



Bildungsseminare für Bundesfreiwilligendienstleistende

Der Landesverband „Integrationsnetzwerk Sachsen e. V.“ führt jeden Monat eine Seminarreihe für Bundesfreiwilligendienstleistende mit dem Ziel durch, Grundwissen über demokratische Prozesse zu vermitteln. Der Verein bietet allen Bundesfreiwilligendienstleistenden an, die gesetzlich vorgeschriebenen Seminare dort zu besuchen. Die Themenangebote wurden in Kooperation mit dem Kulturbüro Sachsen e. V. erstellt und vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben genehmigt. Die Teilnahme an einzelnen ausgewählten Seminarthemen ist möglich sowie auch der Einstieg in die fortlaufende Seminarreihe. Am 27. Mai 2016 erlebten die Teilnehmenden des Bildungsseminars die parlamentarische Arbeit im Sächsischen Landtag hautnah. Nach der Begrüßung im Foyer des Landtags erhielten sie eine fachkundige Führung durch den Neubau. Sehr informativ empfanden die Bundesfreiwilligen die Führung durch die verschiedenen Räumlichkeiten des Landtages, den Aufenthalt auf der Besuchertribüne des sächsischen Parlaments, wo aktuell der Entwurf der AfD zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes und die Anfrage der Partei Die Linke zur Familienpolitik debattiert wurden. Im Anschluss daran hatten sie die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen mit drei Abgeordneten. Hierbei wurde der Schwerpunkt von Seiten der Bundesfreiwilligendienstleistenden vor allem auf den Tagesordnungspunkt 10 „Integration von geflüchteten und zugewanderten Menschen im Freistaat Sachsen voranbringen [...]“ gelenkt und zusammen mit den Abgeordneten Henning Homann, Lutz Richter und

Wolfram Günther diskutiert. Sehr intensiv war der Austausch zur Einwanderungspolitik und deren theoretischen sowie praktischen Aspekten seitens eines aus Syrien stammenden Teilnehmers der Exkursion. Zum Abschluss nahmen sich die drei Abgeordneten nochmals kurz Zeit, um das Projekt „Entwicklung des Sächsischen Landesnetzwerks der Migrantenorganisationen“ des Landesverbandes „Integrationsnetzwerk Sachsen e. V.“ zu besprechen. Die Bundesfreiwilligendienstleistenden werteten die gemeinsam erlebte Veranstaltung aus. Die Veranstaltung am 16. Juni 2016 fand zum Thema „Jüdisches Dresden“ statt. Die Bundesfreiwilligendienstleistenden besichtigten gemeinsam mit Mitarbeitern vom Hatikva e. V. den jüdischen Friedhof, das Gemeindehaus und die Synagoge und erfuhren in Gesprächen zu Kultur und Tra-

dition viel über das Jüdische Volk. Im Sommer folgen weitere Seminarangebote zum Thema Antisemitismus, Antiziganismus und Antiziganismus sowie eine Exkursion in die Gedenkstätte Bautzen. Der Verein freut sich über Interessenten.

Kontakt und Informationen

Landesverband „Integrationsnetzwerk Sachsen e. V.“

Ansprechpartnerinnen: Frau Herdt, Frau Oliwkowski und Frau Jurk
täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr
Dresdner Straße 162

01705 Freital

Tel.: 0351 64892616

E-Mail: ins-verband@gmx.de

Internet: <http://www.ins-verband.de>



Exkursion zum Sächsischen Landtag Foto: Landesverband „Integrationsnetzwerk Sachsen e. V.“